

**Niederschrift
über die 12. Sitzung des Ortschaftsrates Bornum am 28.06.2021**

Sitzungsort/-zeit: Landhaus Bornum, Lange Straße 10 a, 39264 Zerbst/Anhalt
17:30 Uhr – 18:30 Uhr

Ortsbürgermeister

Herr Mario Rudolf

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Dr. Gero Brodowski
Herr Eberhard Hamm
Frau Sabrina Kelsch
Herr Stephan Krüger
Herr Dr. Rainer Prange
Herr Alexander Reich

Protokollantin

Frau Laura Kotsch

Nicht anwesend sind:

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Frank Göricke
Herr Wolfgang Grube

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 7 Ortschaftsräten gegeben.
Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird, wie vorgelegt, einstimmig bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Einwohner haben keine Anliegen.

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.04.2021

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird, ohne Änderungen, einstimmig bestätigt.

TOP 5 Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen

In TOP 5 und TOP 6 wird die Beratung zur Ortsbegehung durchgeführt.
Zu der Ortsbegehung wird ein Protokoll gefertigt und mit der Niederschrift versandt

Der Ortsbürgermeister berichtet zu folgenden Themen der Ortsbegehung:

Lange Straße Bornum:

Viele Jahre war der komplette Ausbau der Straße geplant, aber wegen den hohen finanziellen Belastungen und den fehlenden Haushaltsmitteln kam es nie zum Ausbau. Da nun die Straßenausbaubeiträge wegfallen, entstehen keine Belastungen mehr für die Anlieger und die Planung zum Ausbau läuft langsam an.

In der heutigen Sitzung werden verschiedene Varianten zur Finanzierung vorgestellt.

Frau Krüger erläutert kurz welche 3 verschiedenen Varianten zur Erörterung stehen und in welchem Kostenrahmen sie sich befinden:

- Neubau Regenwasserkanal und Reparatur Straße (ohne Förderung)
 - Reparatur Straße und Regenwasserkanal
 - Neubau Regenwasserkanal und Straße, aber nur wenn die Straßenausbaubeiträge wegfallen, so wurde es im Ortschaftsrat in einer vergangenen Sitzung beschlossen
- Da die Ausbaubeiträge nun wegfallen, wird der gesamte Neubau der Straße favorisiert

Nun ist die Maßnahme Neubau der gesamten Straße mit Regenwasserkanal im Haushaltsplan 2022 eingestellt. Durch einen enormen Kostenaufwuchs entsteht eine Kostendifferenz von ca. 100.000 Euro. Mit Hoffnung auf Fördermittel, die den Mehrbedarf decken, ist ein Beginn in 2022 anberaunt.

Herr Rudolf erklärt dazu noch, dass es die Möglichkeit gibt, über das Förderprogramm „Dorferneuerung“ Gelder zu beantragen. Wichtig ist nur, dass sich im Ortschaftsrat eine einheitliche Meinung gebildet wird, damit das Projekt in den Haushaltsberatungen Stand hat.

Herr Schürer gibt zu bedenken, dass die Lange Straße eine hohe Frequenz von ca. 400 Fahrzeugen in 24 h aufweist. Neben einer Verkehrsberuhigung sollte über ein Konzept nachgedacht werden, wie man Kleinleitzkau, Bornum, Mühlisdorf und Bone zusammenhängend erschließen kann.

Frau Krüger erklärt, dass erst nach einer Vorstellung im Ortschaftsrat von verschiedenen Varianten des Neubaus der Langen Straße, die Vergabe von Planungsleistungen erfolgt. Eine Verkehrsberuhigung ist demnach nicht ausgeschlossen. Über eine zusammenhängende Erschließung kann nachgedacht werden, ist aber erstmal nicht Kernpunkt des Neubaus.

- Abschließend möchte der Ortschaftsrat wissen, ob es sich beim Ausbau der Langen Straße um den kompletten Teil der Langen Straße (inklusive der Ortseingänge- und Ausgänge, Richtung Mühlisdorf und Richtung Kleinleitzkau) dreht oder nur um ein Teilstück. Hier erfolgt eine Zuarbeit vom Bau- und Liegenschaftsamt.

- Grundsatzbeschluss: Der OR Bornum spricht sich für den Ausbau der gesamten Langen Straße aus und stimmt der vorgelegten Kostenschätzung zu. (Einstimmig, 7 Ja-Stimmen)

Weiteres:

- Herr Rudolf bedankt sich bei allen Wahlhelfern, die immer äußerst zuverlässig und genau arbeiten.
- Zum Feuerwehrneubau fand ein Gespräch und ein Vor-Ort Termin statt. Aus der Verwaltung wird nun doch die Idee begrüßt den Neubau zusammen mit Fördermitteln aus dem Kohleausstiegsprogramm in Verbindung mit der Stärkefabrik vorzunehmen. Angedacht ist eine Angliederung an den Schuppen, der teilweise abgerissen und teilweise saniert wird. Das alte Feuerwehrhaus kann veräußert werden. Da sich das Projekt nun doch weiter zur Stärkefabrik verschiebt, müssen vorerst noch verschiedene Faktoren geprüft werden. Anschließend findet zusammen mit dem Ortschaftsrat und der Ortswehr eine konkrete Planung statt.
- Der Spielplatz in Garitz erhält im September eine neue Schaukel, da die alte nicht mehr TÜV gerecht ist.
- Zur Wasserproblematik der Bungalowsiedlung, trifft sich der Verein mit Heidewasser und der Verwaltung zur Lösungsfindung.

TOP 6 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Analog Punkt 5.

Mario Rudolf
Ortsbürgermeister/in

Laura Kotsch
Schriftführerin